



Wissenschaftliche Weiterbildung für Berufserfahrene

Wissenschaftliche Weiterbildung für Berufserfahrene
In Zeiten rasanter technologischer Entwicklungen bei gleichzeitig zu berücksichtigendem, demografischen Wandel ist das Thema "Lebenslanges Lernen" wichtiger denn je. Weiterbildung hilft, insbesondere auch die persönlichen Potenziale zu entwickeln. Sie dient so der beruflichen Karriere und der Sicherung des Arbeitsplatzes. Daran anknüpfend bietet wissenschaftliche Weiterbildung entscheidende Voraussetzungen, um Neues aus Forschung und Entwicklung in Unternehmen und Organisationen optimal umzusetzen. Daher gewinnen berufsbegleitende Fortbildungsprogramme oder berufsbegleitende Studiengänge an Hochschulen immer mehr an Bedeutung, wenn es darum geht, individuelle berufliche Erfahrungen mit Innovationen zu verknüpfen.
Die BTU Cottbus-Senftenberg lädt zu der Informationsveranstaltung des Weiterbildungszentrums am 5. Mai 2014 herzlich ein, wo die Möglichkeit besteht, brandneue, erfolgreiche und mehrfach erprobte Fortbildungsangebote unverbindlich kennenzulernen. Interessierte können mit Professorinnen und Professoren ins Gespräch kommen, die diese Programme wissenschaftlich begleiten. Ehemalige Teilnehmende berichten von ihren Erfahrungen und darüber, wie sie Erlerntes, neue Kenntnisse und Kompetenzen im beruflichen Umfeld umsetzen. Zudem informiert das Weiterbildungszentrum darüber, welche Abschlüsse berufsbegleitend erreicht werden können und welche Fördermöglichkeiten es für diese Weiterbildungsangebote gibt.
Vorgestellt werden Zertifikatsprogramme für Fach- und Führungskräfte sowie berufsbegleitende Studiengänge zu:
Qualitätsmanagement / Projektmanagement / Prozessoptimierung
Datenbank-Management (Oracle)
Wirtschaftsrecht / Umweltrecht
Forensic Sciences
Demografiemanagement
Führungstraining und Rhetorik-Coaching.
Neben der steckbriefartigen Vorstellung der Angebote steht der aktive Austausch im Mittelpunkt dieser After-Work-Veranstaltung.
Weiterführende Informationen und Anmeldung per E-Mail
Weiterbildungszentrum der BTU Cottbus-Senftenberg, Erich-Weinert-Straße 1, 03046 Cottbus, T (0355)- 69 3614, E weiterbildung@b-tu.de
Internet: www.b-tu.de/weiterbildung
Brandenburgische Technische Universität Cottbus
Universitätsplatz 3 - 4
03044 Cottbus
Deutschland
Telefon: 0355/69-0 (Zentrale)
Telefax: 0355/69-2721
Mail: Marita.Mueller@tu-cottbus.de
URL: <http://www.tu-cottbus.de/>

Pressekontakt

Brandenburgische Technische Universität Cottbus

03044 Cottbus

tu-cottbus.de/
Marita.Mueller@tu-cottbus.de

Firmenkontakt

Brandenburgische Technische Universität Cottbus

03044 Cottbus

tu-cottbus.de/
Marita.Mueller@tu-cottbus.de

Die Brandenburgische Technische Universität Cottbus wurde am 15. Juli 1991 als einzige Technische Universität im Land Brandenburg gegründet. Bislang studieren über 4500 Studenten in insgesamt 18 verschiedenen Studiengängen an der BTU. In vier Fakultäten können 14 Diplom-Studiengänge studiert werden: Mathematik, Physik, Informatik, Wirtschaftsmathematik, Architektur, Bauingenieurwesen, Stadt- und Regionalplanung, Maschinenbau, Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, sowie den postgradualen Studiengang Wirtschaftswissenschaften, Umweltwissenschaften und Verfahrenstechnik, Landnutzung und Wasserbewirtschaftung. Außerdem bietet die BTU internationale Abschlüsse in folgenden Studienfächern an: Halbleitertechnologie (Bachelor- und Master of Science), Informations- und Medientechnik (Bachelor- und Master of Science), Umwelt und Ressourcenmanagement (Bachelor- und Master of Science), World Heritage Studies (Master of Arts) sowie "Master of Arts Building Conservation" im postgradualen berufsbegleitendem Studium "Bauen und Erhalten". Interdisziplinarität wird hier großgeschrieben. Kennzeichnend für diese Universität ist, dass in den Inhalten der zehn Studiengänge großer Wert auf Interdisziplinarität gelegt wird. Jeder Absolvent einer modernen Technischen Universität muss heute über seine Fachdisziplin hinausschauen. Ausbildung zu kreativen Generalisten. An der BTU Cottbus sollen keine Fachspezialisten ausgebildet werden, deren spezielle Kenntnisse schon in wenigen Jahren veraltet sind. Wichtiger als Faktenwissen ist das Erlernen von wissenschaftlichen Arbeitsmethoden, um so für ein lebenslanges Weiterlernen in der Wissensgesellschaft des 21. Jahrhunderts gerüstet zu sein. Kommunikationsfähigkeit, Methodenkompetenz, die Fähigkeit zu vernetztem globalem Denken - all dies sollen BTU-Absolventen für den Berufsstart mitbekommen haben. Fachübergreifendes Studium. Zum interdisziplinären Profil der Cottbuser Universität gehört als wichtiger Bestandteil das fachübergreifende Studium. Ziel ist es, Ingenieuren und Naturwissenschaftlern zusätzliche Kenntnisse aus den sozial- und geisteswissenschaftlichen Bereichen zu vermitteln, um sie über das reine Fachwissen hinaus auf die heutigen, umfassenden Anforderungen in Industrie und Wirtschaft vorzubereiten.